



ÖSTERREICHISCHE
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN



universität
wien

Einwanderungskontinent Europa.

5. Jahrestagung zur Migrations- und Integrationsforschung in Österreich

Datum: 6.-7. Dezember 2018

Ort: EURO PLAZA Conference Center, Am Euro Platz 2, Gebäude G, 1120 Wien

Call for Panels and Papers

Die Kommission für Migrations- und Integrationsforschung (KMI) und das Institut für Stadt- und Regionalforschung (ISR) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) sowie die Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Wien veranstalten im Dezember 2018 die 5. Jahrestagung zur Migrations- und Integrationsforschung in Österreich.

Die Tagung richtet sich an ForscherInnen aus allen Disziplinen und Fächern, die sich mit Migration und Integration befassen. Im heurigen Jahr wird ein thematischer Schwerpunkt auf Migration aus den europäischen Nachbarregionen nördliches Afrika und dem mittleren Osten gelegt. Beiträge zu allen Aspekten dieses Themas sind besonders willkommen. Es gibt jedoch keine Einschränkungen thematischer Natur, d.h. es können sowohl Panels als auch Papers zu allen mit Migration und Integration in Zusammenhang stehenden Themen eingereicht werden. Von besonderem Interesse für die Tagung sind Beiträge, die interdisziplinär und komparativ ausgerichtet sind. Außerdem will die Tagung neben der Präsentation empirischer Forschungsergebnisse auch die theoretische bzw. konzeptuelle und methodische Reflexion fördern und nicht zuletzt auch den Bezug zur Praxis herstellen.

Ausgewählte und von Reviewern positiv begutachtete Beiträge werden in einem Sammelband veröffentlicht, wobei auch der Fokus auf das heurige Tagungsthema berücksichtigt wird.

Die VeranstalterInnen laden hiermit alle Interessierten ein, Vorschläge für Panels und Vorträge für diese Tagung einzureichen.

Panels

Vorschläge für Panels von **90 Minuten** (mit jeweils drei bis vier Kurzvorträgen) sollten einen vorläufigen Titel und eine Beschreibung des Panelthemas (800 Wörter) enthalten, aus der das innovative Potential des Panels im Rahmen existierender Forschung hervorgeht. Zudem sollten Namen, Titel und Abstracts von je 250 Wörtern für die Vorträge angehängt werden. Die Abstracts sollten die konkrete Forschungsfrage, den theoretischen und methodischen Zugang sowie ggf. die verwendeten Daten erläutern. Panelvorschläge sollen außerdem eine Person enthalten, welche die Vorträge kritisch kommentiert und die damit die Publikumsdiskussion einleitet. Voraussetzung für die Annahme ist, dass die Vortragenden in den Panels aus verschiedenen Institutionen stammen. Interdisziplinär und komparativ ausgerichtete Panels werden bevorzugt.

Die Panels können in deutscher oder in englischer Sprache abgehalten werden.

Bitte senden Sie Panelvorschläge bis **15.06.2018** an Katharine.Apostle@oeaw.ac.at.

Die Auswahl erfolgt bis zum **15.07.2018**.

Alle Vorträge müssen bis **23.11.2018** als vollständige schriftliche Rohfassung vorliegen, die allen KonferenzteilnehmerInnen als Grundlage für den Vortrag und die anschließende Diskussion zur Verfügung gestellt wird. Die OrganisatorInnen können Beiträge, die diese Auflage nicht erfüllen, durch Beiträge aus einer Reserveliste ersetzen.

Papers

Vorschläge für Papers können auch unabhängig von Panels eingereicht werden. Sie sollten einen vorläufigen Titel und eine kurze Zusammenfassung von ungefähr 500 Wörtern enthalten, in der die genaue Fragestellung, der theoretische und methodische Zugang sowie ggf. die verwendeten Daten erläutert werden. Auch hier sind Ländervergleiche besonders willkommen, aber nicht Voraussetzung.

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge bis zum **15.06.2018** an Katharine.Apostle@oeaw.ac.at.

Die Auswahl erfolgt bis zum **15.07.2018**.

Alle Vorträge müssen bis **23.11.2018** als vollständige schriftliche Rohfassung vorliegen, die allen KonferenzteilnehmerInnen als Grundlage für den Vortrag und die anschließende Diskussion zur Verfügung gestellt wird. Die OrganisatorInnen können Beiträge, die diese Auflage nicht erfüllen, durch Beiträge aus einer Reserveliste ersetzen.

Ein disziplinär breit aufgestelltes Programmkomitee wird die VeranstalterInnen bei der Auswahl der eingegangenen Panel- und Vortragsvorschläge unterstützen. Neben Qualität und Originalität wird dabei auch der thematische Zusammenhang ein Kriterium sein.

Konferenzgebühren werden nicht erhoben.

Alle Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auch unter:

www.oeaw.ac.at/kmi

Organisation:

Katharine Apostle (Institut für Stadt- und Regionalforschung, ÖAW)

Rainer Bauböck (Kommission für Migrations- und Integrationsforschung, ÖAW)

Max Haller (Kommission für Migrations- und Integrationsforschung, ÖAW)

Christoph Reinprecht (Institut für Soziologie, Universität Wien)

Wiebke Sievers (Institut für Stadt- und Regionalforschung, ÖAW)